

Zeitschrift: Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 26 (1934)
Heft: 1

Artikel: Ein Schweizer Stecher und Medailleur, Emil Wiederkehr
Autor: Hofer, Paul F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-173173>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Schweizer Stecher und Medailleur, Emil Wiederkehr.

Unter diesem Titel bringt die Juli-Nummer von *Spink & Sons Numismatic Circular* eine Besprechung der Arbeiten des Luzerner Bildhauers, Stechers und Medailleurs Emil Wiederkehr. 1898 in Luzern geboren, absolvierte Wiederkehr seine Lehrzeit bei der Berner Goldschmiedfirma Gebrüder Pochon, fand daraufhin Beschäftigung als Ziselierer und Gravierer bei den Goldschmieden A. Stickmann und J. Bossard in Luzern und wurde, nachdem er noch die Dresdener Kunstakademie besucht hatte, Lehrer an der Luzerner Kunstgewerbeschule.



Die aus der Feder des Herrn L. F. (orrer) stammende Besprechung äussert sich über sein Werk folgendermassen:

„Wiederkehers vorzüglichste Arbeiten bestehen hauptsächlich aus monumentalen Grabdenkmälern, Porträtbüsten und kleineren plastischen Gruppen. Als Medailleur fertigte er in behördlichem Auftrage Arbeiten an, so z. B. die Preismedaille für die Luzerner Kunstschule und für Private Medaillen für Taufen, Hochzeiten und andere Anlässe.“

Als eine seiner besten Arbeiten und gleichzeitig als Beispiel eines ausgezeichneten Porträts von bemerkenswerter Kraft und Charakter ist die Plakette des unlängst verstorbenen Herrn Ernst Wüthrich der Besprechung in photographischer Wiedergabe beigegeben. Die Liebenswürdigkeit der Redaktion des *Numismatic Circular's* erlaubt uns, die Plakette sowie die Medaille der I. Internationalen Ausstellung für künstlerische Photographie in Luzern auch hier abzubilden.

Für die einzelnen Arbeiten Wiederkehrs verweisen wir auf die verdankenswerte Aufzählung im englischen Blatte.

Paul F. Hofer.

